

# HR braucht das richtige Mindset

Zukunft Personal Austria: 2.200 Besucher informierten sich in der Messe Wien über die zukünftige Arbeitswelt.

## Talk

AMS-Vorstand Herbert Buchinger diskutierte mit Michaela Novak-Chaid (HP), Doris Palz (GPTW), Irmgard Querfeld-Micko (Querfeld GmbH, IB Querfeld's Cafe Wien).

••• Von Eva-Louise Krémer

WIEN. „In einer sich kontinuierlich wandelnden Arbeitswelt reichen Produktlösungen und Tools allein nicht aus – entscheidend ist das richtige Mindset, um die Digitalisierung als positiven Wandel zu gestalten. Deshalb haben wir unser Messemotto aus dem letzten Jahr ergänzt und dieses Mal den Menschen und seine Einstellung zur Arbeit in den Mittelpunkt gestellt“, erläutert Ralf Hocke, CEO des Messeveranstalters spring Messe Management.

## Inspiration, Impulse und Ideen

Wie können Unternehmen junge Talente finden und binden, und mit welchem Leadership-Style müssen sie in die Zukunft geführt werden? Mit dieser Frage beschäftigte sich Isabella Mader, Executive Advisor beim Global Peter Drucker Forum, in ihrem Vortrag.

Welche Learnings sie aus dem politischen Campaigning für die interne Kommunikation und



das Employer Branding ziehen können, erläuterte „Kanzlermacher“ Philipp Maderthaler vom Campaigning Bureau in seiner Keynote. Er plädierte dafür, den Fokus von „Branding“ auf „Belonging“ zu verändern, denn „Menschen kaufen Überzeugungen, immer und überall“. Dies

sei unabhängig davon, ob es sich um den „Überzeugungskauf“ eines bestimmten Produkts handelt oder um das Vertrauen in eine Arbeitgebermarke. Es gehe darum, „ansteckende Begeisterung“ zu entfachen, die Menschen schrittweise zu involvieren und am Ende „echte Nähe“ zu schaffen. Die daraus entstehende Begeisterung sei wie ein Bumerang, so Maderthaler.

## Meet the Blogger

Bekannte Influencer der österreichischen HR-Szene stellten in interaktiven Sessions Trends und neue Entwicklungen rund um das Personalmanagement vor. So beschäftigte sich Bloggerin Ani König mit den Vorteilen von Influencer Recruiting, während Eva Planötscher-Stroh – auch bekannt als „HR-Phrasenschwein“ bei Twitter – die

neuesten HR-Buzzwords wie „Scrum, Bot-Recruiting und Employability“ erklärte. Praxisorientierte Tipps zur Implementierung einer agilen Unternehmenskultur erhielten die Fachbesucher im neu konzipierten Themenfokus „Future of Work“. So lud beispielsweise der interdisziplinäre Brainpool DNA (Das Neue Arbeiten) mit einem ganztägigen Programm zu Diskussion über zukünftige Lebens- und Arbeitswelten ein.

„Wir werden im nächsten Jahr die drei Komponenten, die unsere Messe auszeichnen – Wissensmanagement, innovative Lösungsansätze unserer Aussteller und Networking mit der HR-Community –, verzahnt und vertiefend auf der Zukunft Personal Austria abbilden“, so Sandra Reis, Direktorin der Zukunft Personal Austria.



Regel Besucherandrang bei der Zukunft Personal Austria 2018.